



Indachsystem



Rahmenlose Module



Hochkant



Schneelastzone 2



Frankfurter Pfanne



Biberschwanz



Schiefer



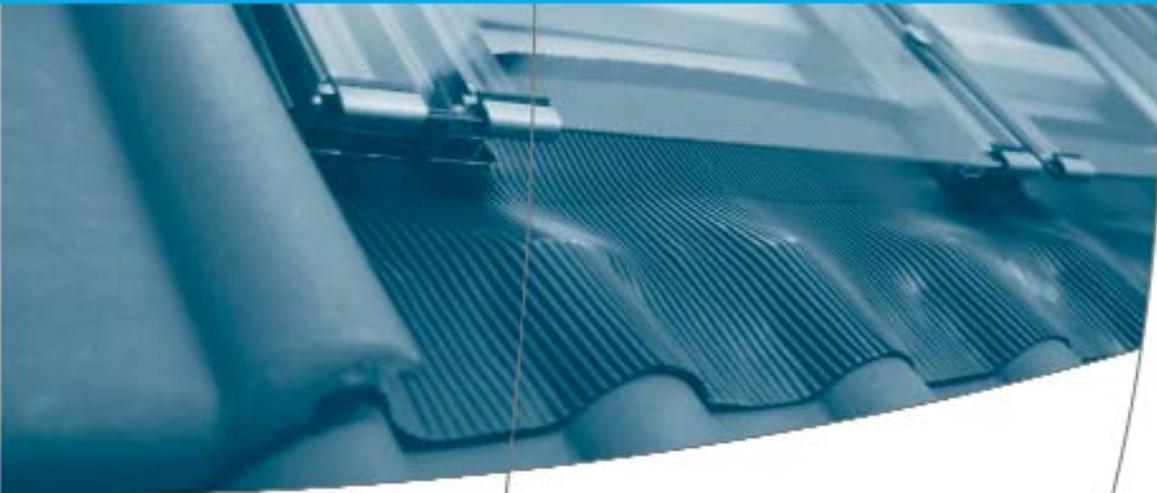
Bitumschindeln



Materialgarantie

## SolarDach III

Anleitung für  
eine professionelle  
Montage



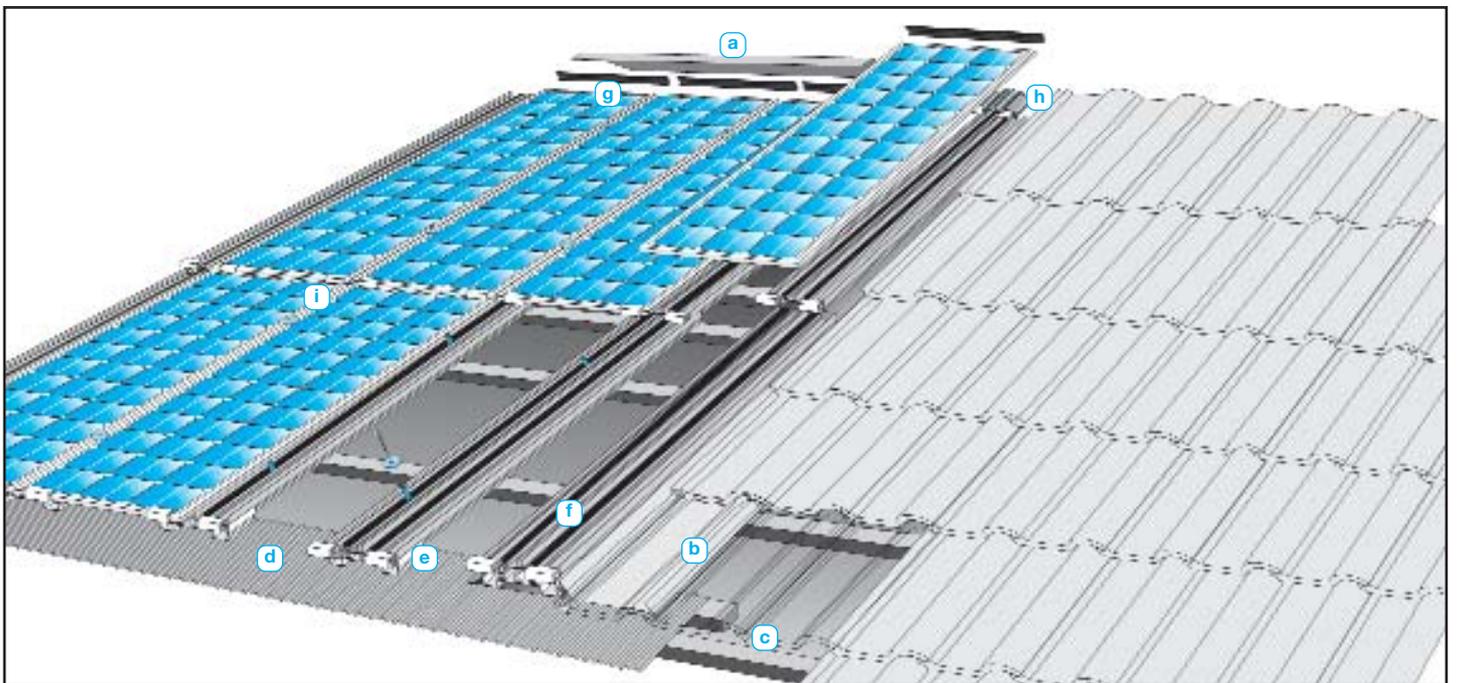
# 1. MONTAGEVORBEREITUNG

Vielen Dank,

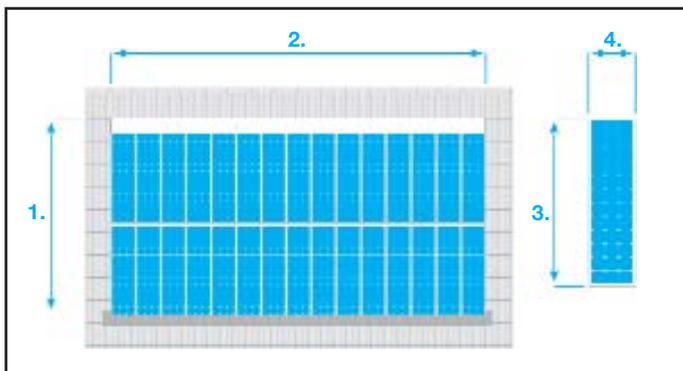
dass Sie sich für SolarDach III, das bewährte Indachsystem von Conergy, entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Montageanleitung zunächst sorgfältig durch. Bitte beachten Sie unbedingt auf den Seiten 10 und 11 die "Wichtigen Hinweise". Machen Sie sich zunächst vor Montagebeginn mit den System-Teilen vertraut. Achten Sie bei der Montage, insbesondere bei Arbeiten auf dem Dach, auf die Einhaltung der entsprechenden Arbeitsschutzbestimmungen.

## Übersicht der System-Teile

- a Oberes Abdeckblech
- b Seitliches Abdeckblech
- c Zusätzliche Dachlatte
- d Plissiertes Bleiband
- e Traufstück
- f Modul-Auflageprofil
- g Kantenschutzgummi
- h Firststück
- i Sogsicherung Mitte



## Planung der Modulfläche



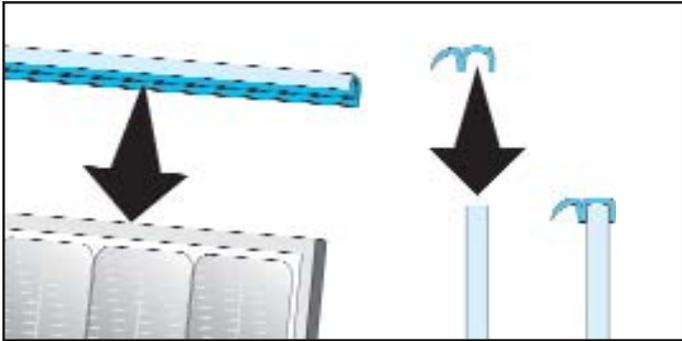
1. Höhe des Modulfeldes ist gleich:  
(Anzahl der Module vertikal x (3. - 20 mm)) + 150 mm
2. Breite des Modulfeldes ist gleich:  
(Anzahl der Module horizontal x (4. + 5 mm))
3. Modulhöhe
4. Modulbreite

## Übersicht der benötigten Werkzeuge

- | 10-er Maulschlüssel
- | Akkuschauber und Bits
- | Bleischere
- | Schere oder Messer
- | LötKolben (für Klempnerarbeiten)
- | Trennschleifer mit Steinscheibe
- | Hammer (plus Nägel zur Befestigung der Dachlatten)
- | Säge
- | Dachlatten
- | Schnur
- | Teppichmesser o.ä.

## 2. MONTAGE SOLARDACH III

1.



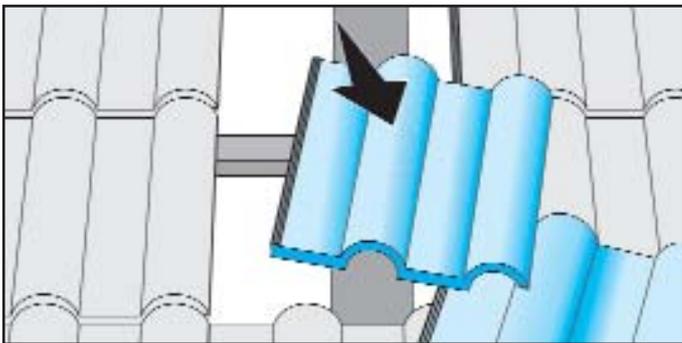
Bevor die Module auf das Dach gebracht werden, sind an der zum First zeigenden Modulkante die genau auf Modulbreite geschnittenen Kantenschutzgummis anzubringen. Die Dichtlippe zeigt dabei in Richtung der Moduloberseite.

2.



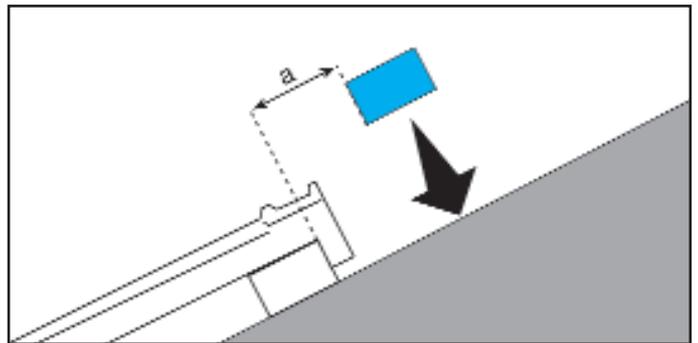
Alle, außer den am Rand zu verwendenden Profilen, werden mit je 2 Plastikhülsen versehen. Dazu die Plastikhülse an der entsprechenden Stelle mit der Hand fest in den Mittelkanal des Profils drücken. Achten Sie möglichst auf eine einheitliche Positionierung.

3.



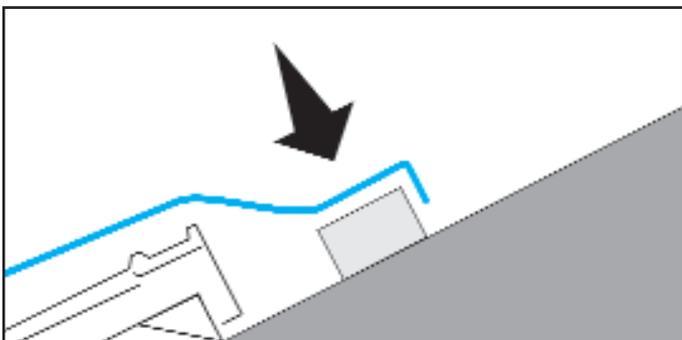
Markieren Sie entsprechend Ihrer Planung die Fläche der zu entfernenden Ziegel (z. B. mit Kreide). Entfernen Sie die Dachsteine im markierten Bereich.

4.



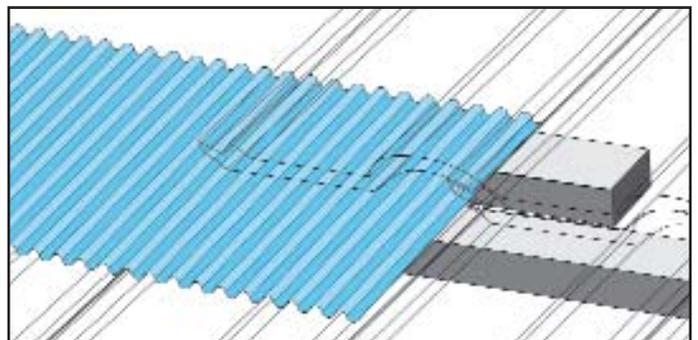
Befestigen Sie im Abstand  $a$  über der letzten Dachlatte am unteren Rand des Modulfeldes eine zusätzliche Dachlatte. Abstand  $a$  beträgt für Frankfurter Pfanne 15 cm, Biberschwanz 13 cm. Bei Ausführung als Doppeldeckung sind für die oberste Lage (der letzten Reihe vor Beginn des Modulfeldes) Firstbiber einzusetzen. Die Länge der zusätzlichen Dachlatte entspricht der Modulfeldbreite + 40 cm.

5.



Das plissierte Bleiband an dem vorgesehenen Falz 90° von der Oberseite weg umbiegen und auf die neue Dachlatte bringen.

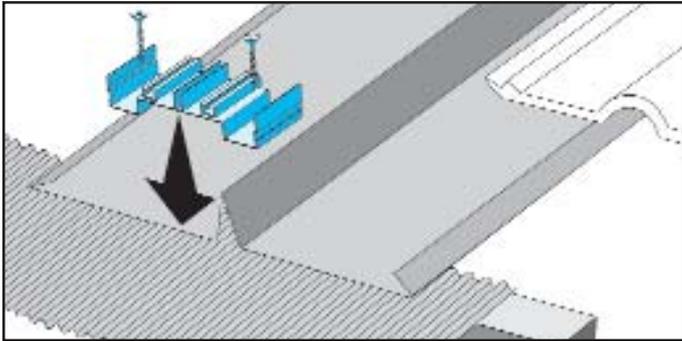
6.



Achten Sie darauf, dass das Bleiband mit den rechts und links angrenzenden Dachsteinen mind. 20 cm überlappt.

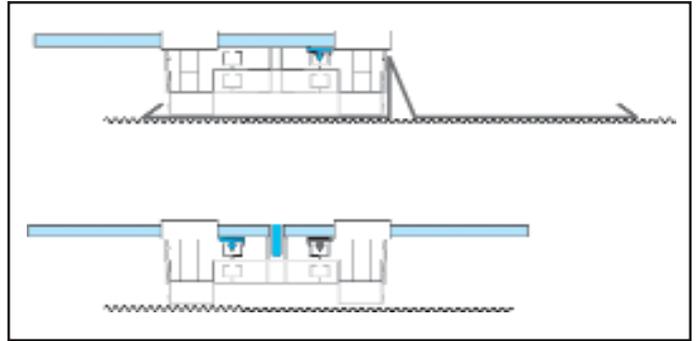
## 2. MONTAGE SOLARDACH III

7.



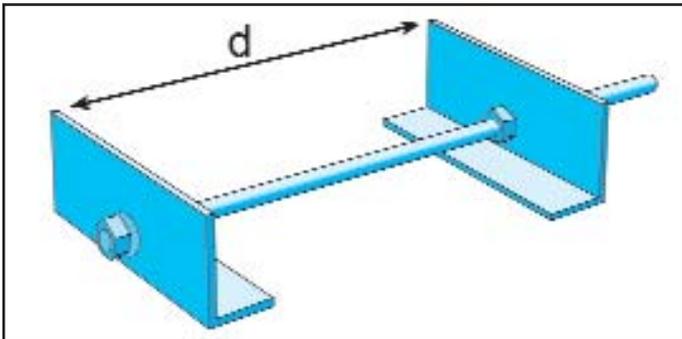
Die seitlichen Abdeckbleche sind an ihrem firstseitigen Ende auf der Rückseite mit "R" und "L" für den Einsatz an der rechten bzw. linken Seite des Modulfeldes gekennzeichnet (im Bild ist die rechte Seite zu sehen). Die Abdeckbleche mit der steilen Seite der Aufkantung am Modulfeldrand ausrichten. Das kurze Traufstück **mittig auf der zusätzlichen** Dachlatte und seitlich an der Außenseite des Bleches ausrichten. Das Blech an die Unterkante des Traufstücks schieben, das danach mit 2 Spenglerschrauben durch Abdeckblech und Bleiband hindurch in der Dachlatte befestigt wird.

8.



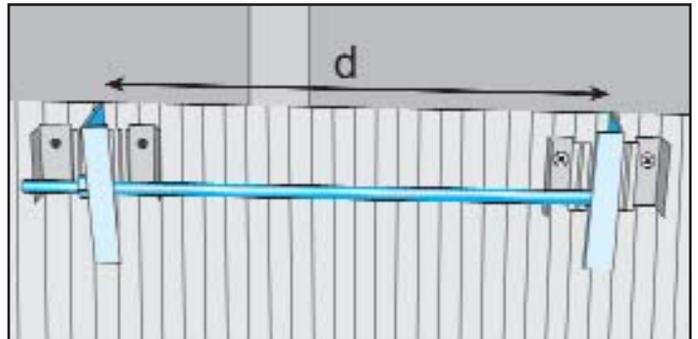
Die restlichen Traufstücke ebenfalls mit je 2 Spenglerschrauben befestigen, wie in den Bildern 9 bis 11 dargestellt. Dabei ist die genaue Einhaltung der Abstände unerlässlich. Beachten Sie dabei, dass bei den äußeren Profilen die Außenkante bündig mit der Modulaußenkante abschließt. Bei den inneren Profilen liegen die Module mit 5 mm Abstand zueinander auf den Profilen.

9.



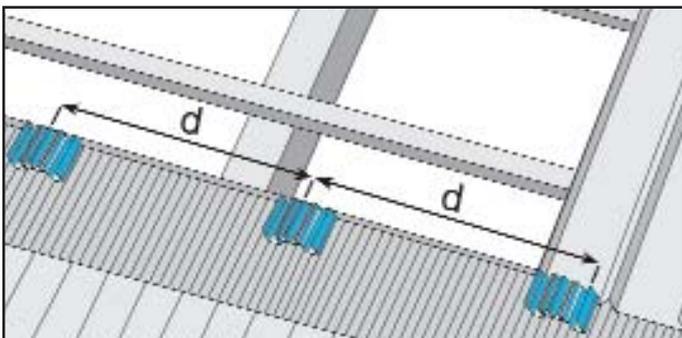
Die Abstandslehre so einstellen, dass das Modul genau dazwischen passt.

10.



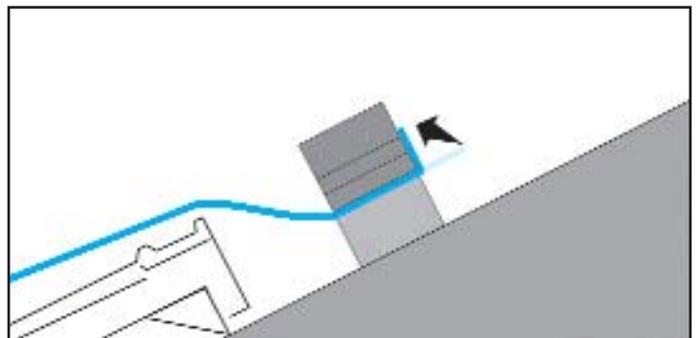
Die 5 mm starken Winkel der Abstandslehre in die Mittelkanäle der Traufstücke setzen und so den genauen Abstand festlegen.

11.



Achtung am Rand: Hier nicht Mittelkanal zu Mittelkanal sondern Außenrand zu Mittelkanal abmessen!

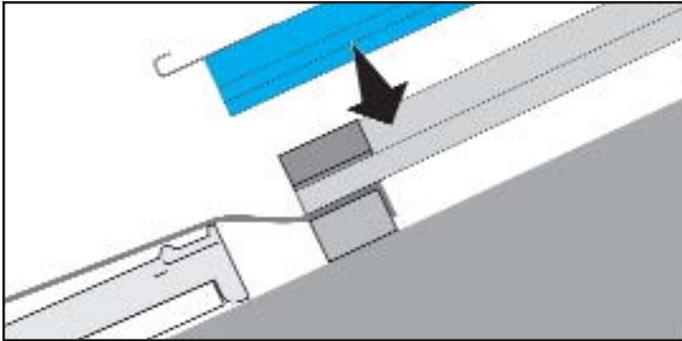
12.



Das jetzt durch die Traufstücke befestigte Bleiband am vorgesehenen Falz wieder hochbiegen, sodass ein 90°-Winkel nach außen entsteht (Schutz gegen Flugschnee!)

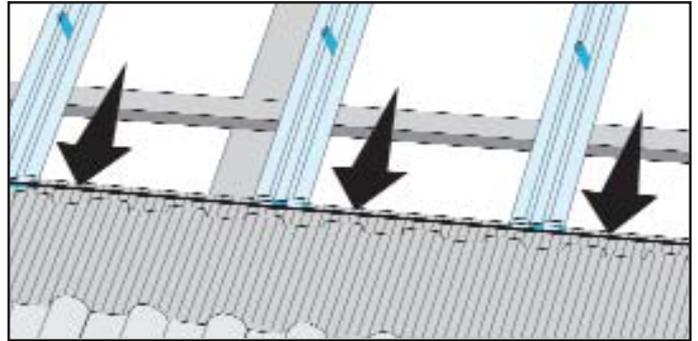
## 2. MONTAGE SOLARDACH III

13.



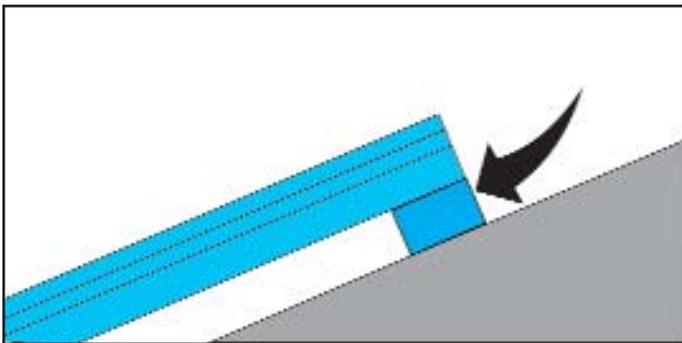
Als nächstes die äußeren Profilschienen in die Traufstücke einrasten und anschließend so ausrichten, dass die Haken bündig mit der Oberkante der Dachsteine (unterhalb des Modulfeldes) abschließen.

14.



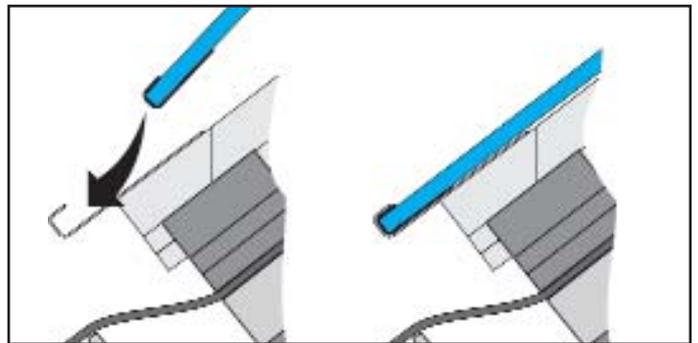
Eine Schnur zwischen den äußeren Profilen spannen. Die nächsten Profile einrasten und an der Schnur ausrichten.

15.



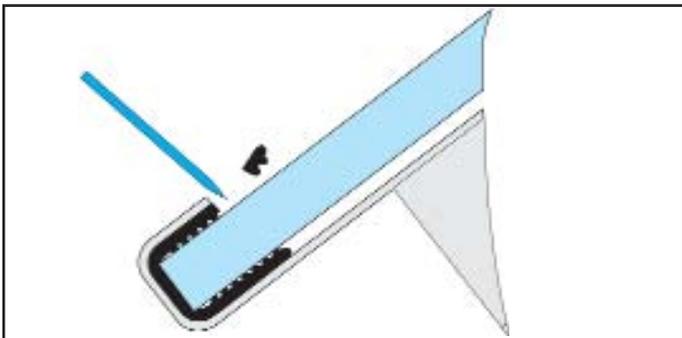
Sollte am oberen Ende der Profile keine Dachlatte vorhanden sein, dort eine zusätzliche Dachlatte befestigen. Die Profile jedoch noch nicht darauf festschrauben.

16.



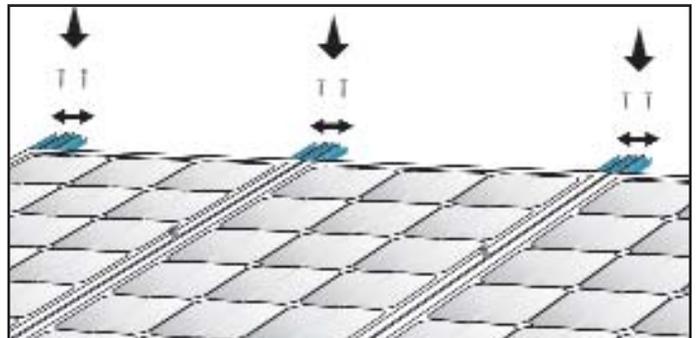
Bringen Sie die Module auf das Dach und verkabeln Sie diese. Schieben Sie je zwei Klammern an den richtigen Stellen auf den unteren Modulrand und schieben Sie die Module samt Gummis in die Modulhaken der Profilschienen.

17.



An den Modulhaken das überstehende Gummi mit einem scharfen Messer, z. B. mit einem Cutter, abschneiden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei das Modul nicht beschädigen.

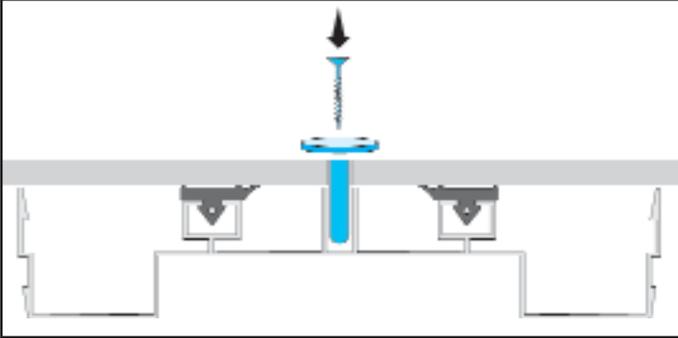
18.



Die Profile nun genau an den Modulen ausrichten (Plastikhülsen helfen bei der Einhaltung des 5 mm-Abstandes zwischen den Modulen) und die ausgerichteten Profile mit je 2 Spenglerschrauben befestigen.

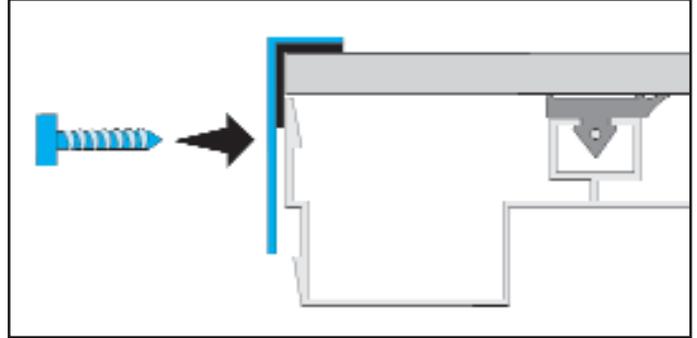
## 2. MONTAGE SOLARDACH III

19.



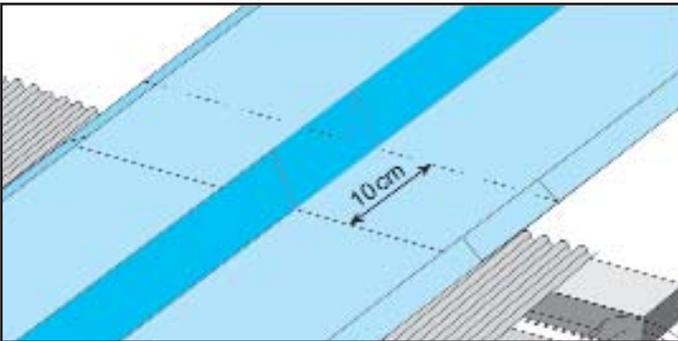
Module mit Sogsicherung mittig befestigen: Jeweils eine Schraube und Dichtscheibe in eine Plastikhülse einschrauben. Schraube mit ca. 2 Nm anziehen, sodass die Dichtscheibe das **Modul** berührt, es jedoch **weder herunterdrückt noch verspannt**.

20.



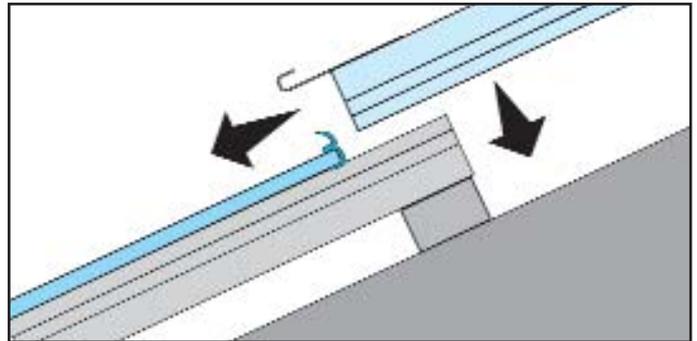
Rand-Sogsicherung befestigen: Die Außenmodule jeder Reihe jeweils mit 2 Winkeln und Bohrschrauben sichern. Dazu den Winkel mit der Bohrschraube so von außen am Profil befestigen, dass der Winkel das **Modul** berührt, es jedoch **weder herunterdrückt noch verspannt**.

21.



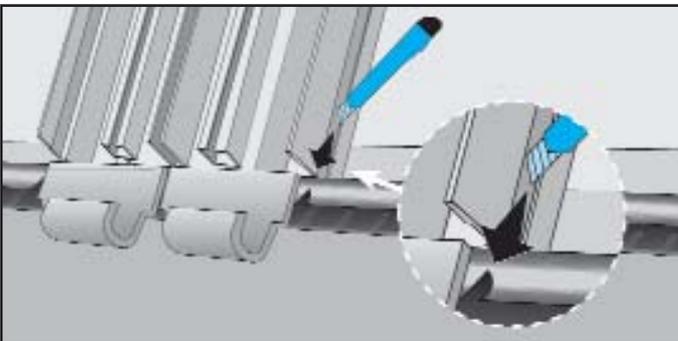
Falls für die nächste Modulreihe eine Verlängerung der Seitenbleche notwendig ist, ein weiteres Blech oben in das bereits eingebaute Blech schieben und ca. 10 cm überlappen lassen. Achten Sie auf die Markierungen "R" und "L", da die Bleche leicht konisch gefertigt sind, um die Überlappung zu ermöglichen.

22.



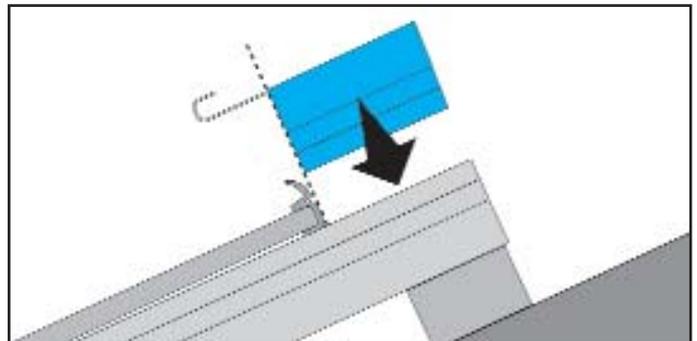
Die Module am oberen Rand fixieren, indem man die nächste Reihe Profile einrastet und ganz nach unten schiebt. Auf keinen Fall dürfen dabei Zellen abgedeckt werden.

23.



Zur optimalen Abdichtung die Lippe des Kantenschutzgummis links und rechts der Modulhaken einschneiden, sodass die Lippe direkt neben den Haken wieder hochsteht. Die weiteren Reihen entsprechend der Montageschritte 15 - 23 befestigen. Der firstseitige Abschluss der obersten Modulreihe erfolgt entsprechend der im Anschluss aufgeführten Montageschritte.

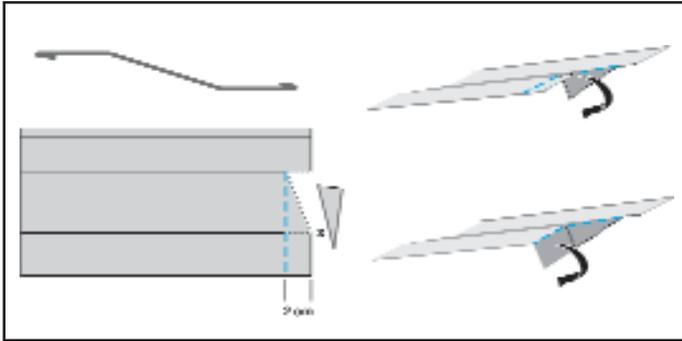
24.



Die oberste Modulreihe mit den Firststücken befestigen. Dazu die Firststücke in die Profilschienen einrasten und ganz nach unten schieben. Die Haken überlappen die Module um 1,5 bis 2 cm. Auf keinen Fall dürfen dabei Zellen überdeckt werden.

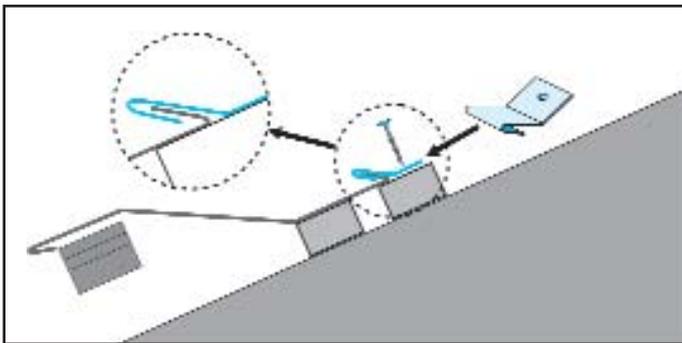
## 2. MONTAGE SOLARDACH III

25.



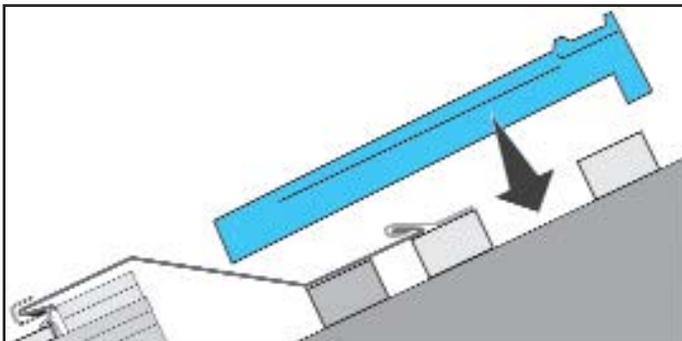
Die zwei am rechten und linken Modulfeldrand liegenden oberen Abdeckbleche gemäß der Zeichnung vorbereiten. Dazu erst mit einer Blechschere das überflüssige Material herauschneiden und den zusätzlichen Schnitt "x" anbringen. Anschließend erst den mittleren Teil 90° nach unten abwinkeln, dann den modulseitigen Teil. Der firstseitige Teil wird weder gebogen noch entfernt.

27.



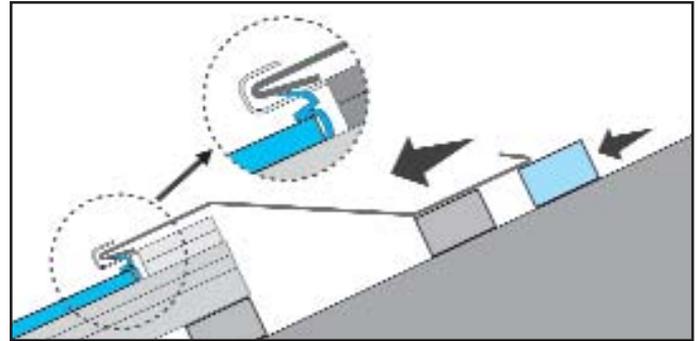
Das Abdeckblech wird firstseitig mit Blechhaften indirekt befestigt. Die Blechhaften mit Spenglerschrauben an einer Dachlatte anbringen.

29.



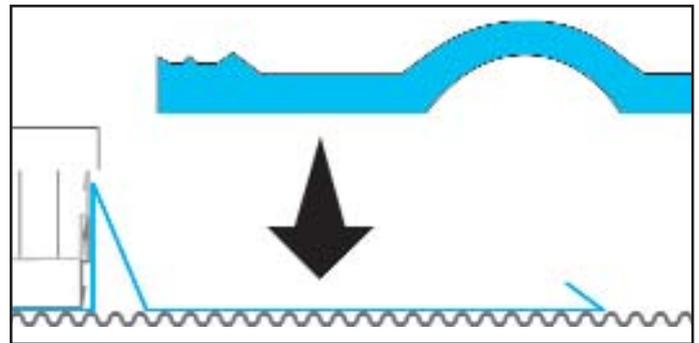
Führen Sie die Deckung der Dachsteine bis ca. zur Mitte des schrägen Teils des oberen Abdeckbleches heran. Wenn nötig, schneiden Sie die Dachsteine.

26.



Das obere Abdeckblech nun in die Haken der Firststücke schieben. Werden mehrere Bleche benötigt, so sind diese untereinander zu verlöten. Ggf. am oberen Rand des Bleches eine zusätzliche Dachlatte setzen.

28.



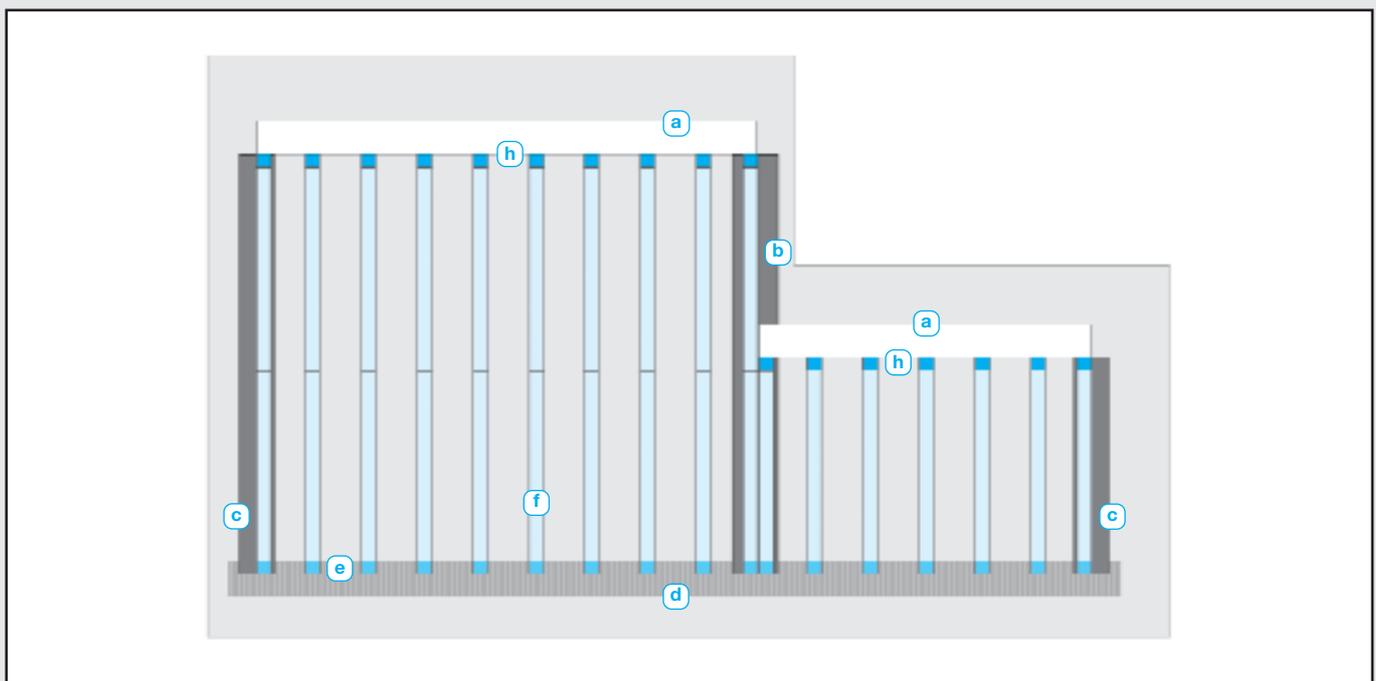
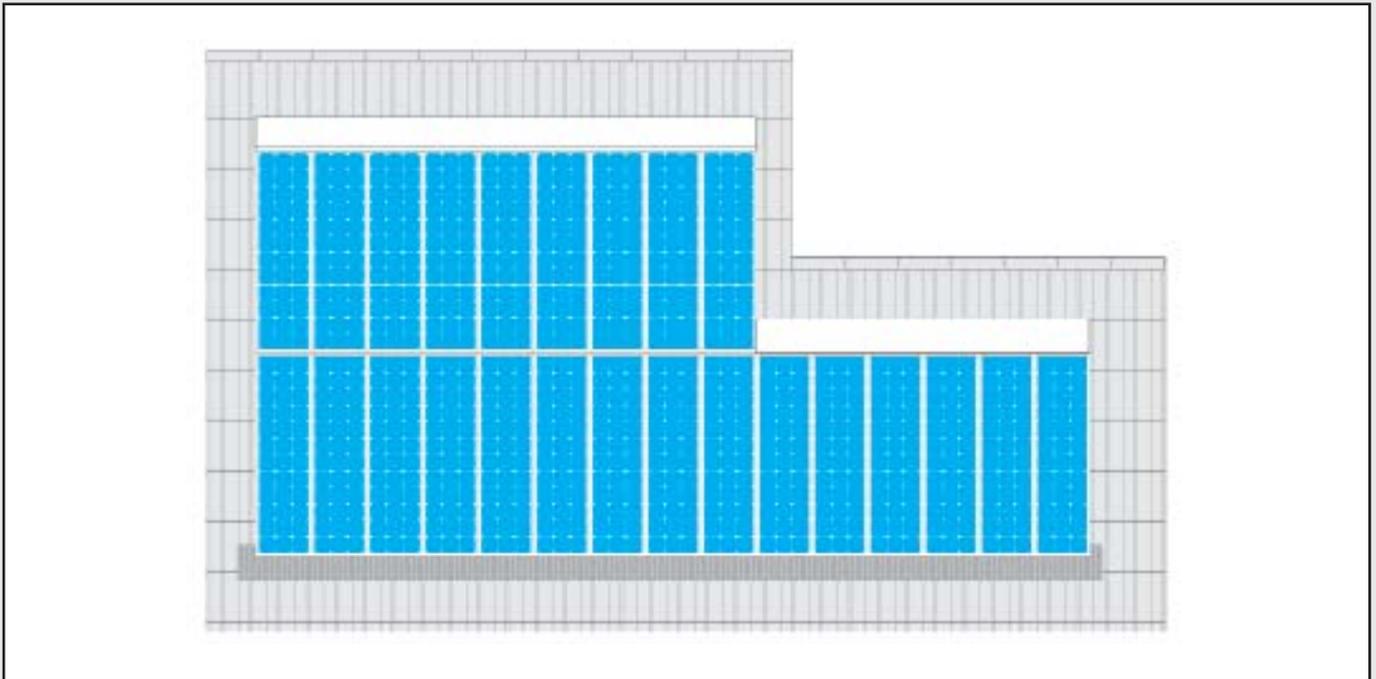
Decken Sie die restlichen noch fehlenden Dachsteine ein. Führen Sie die Deckung der Dachsteine bis an den seitlichen Steg heran. Wenn nötig, schneiden Sie die Dachsteine. Klammern oder nageln Sie die Dachsteine.

## 2. MONTAGE SOLARDACH III

### Montageempfehlungen für nicht-rechteckige Konfigurationen

Nicht-rechteckige Konfigurationen werden anhand eines Mittelblechs (ohne Mittelaufkantung) und mit verkürzten Schienen (nur bei Variante 2) realisiert. Die Montageschritte sind analog zur vorne aufgeführten Montage von rechteckigen Konfigurationen. Die Anordnung der Schienen und Bleche ist im Folgenden aufgeführt.

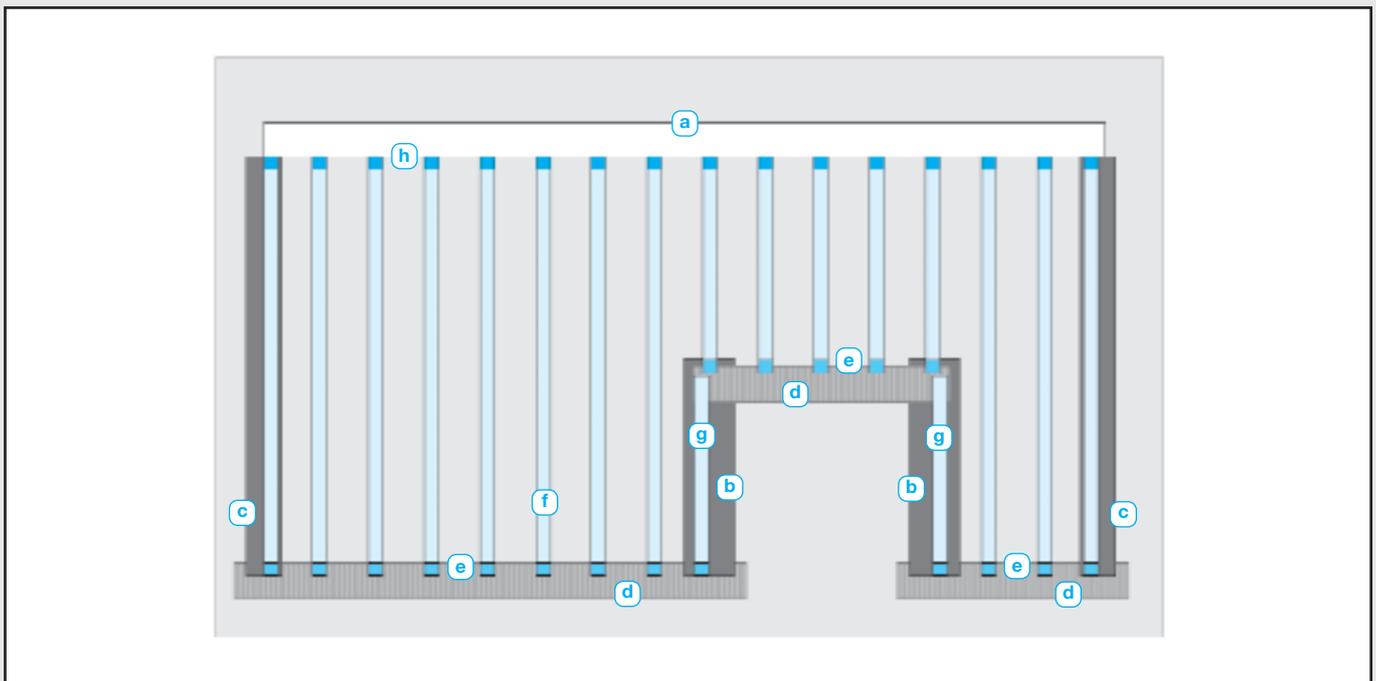
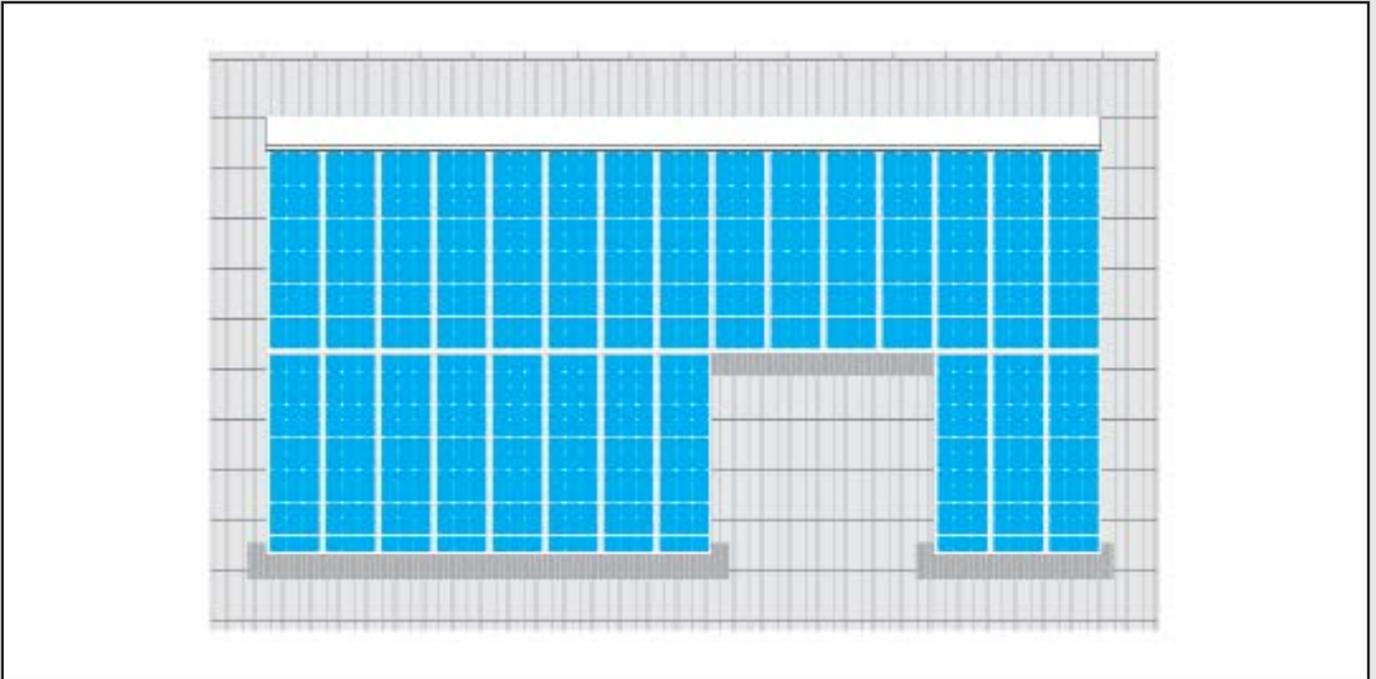
#### 1.Variante



## 2. MONTAGE SOLARDACH III

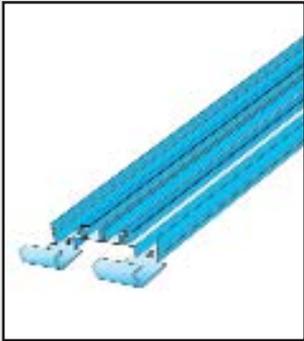
- a Oberes Abdeckblech
- b Mittelblech
- c Seitliches Abdeckblech
- d Plissiertes Bleiband
- e Traufstück
- f Modul-Auflageprofil
- g Verkürztes Modul-Auflageprofil
- h Firststück

### 2.Variante

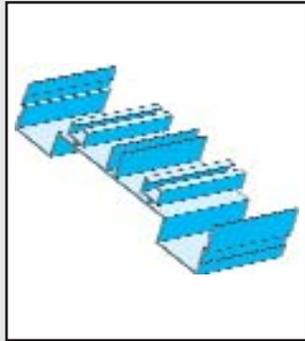


### 3. WICHTIGE HINWEISE

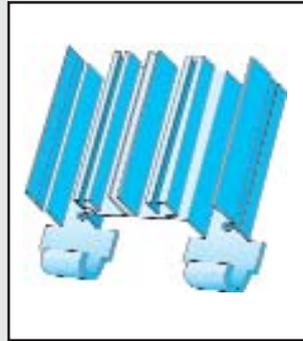
#### Übersicht der System-Teile



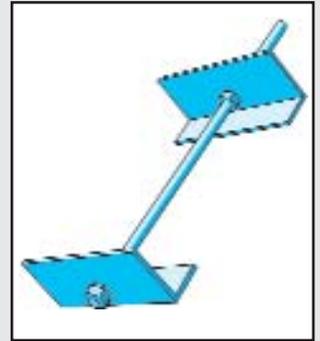
Modul-Auflageprofil\*



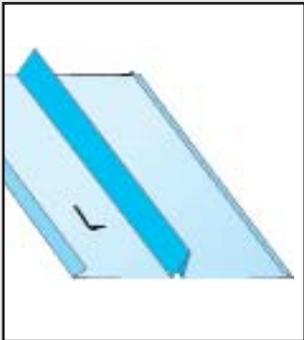
Traufstück\*



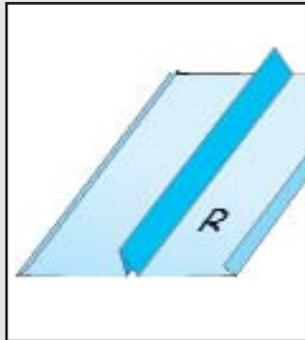
Firststück\*



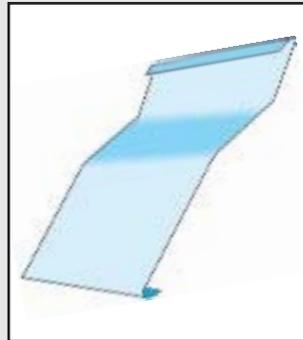
Abstandslehre\*\*



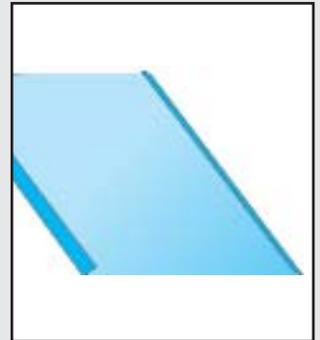
linkes Abdeckblech\*



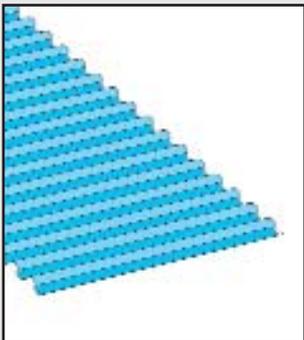
rechtes Abdeckblech\*



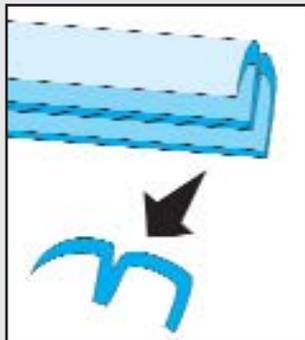
oberes Abdeckblech\*



Mittelblech\*



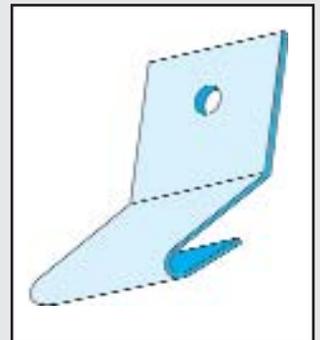
Bleiband\*



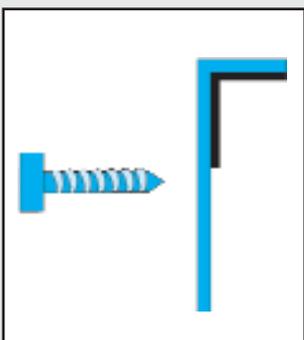
Kantenschutzgummi\*



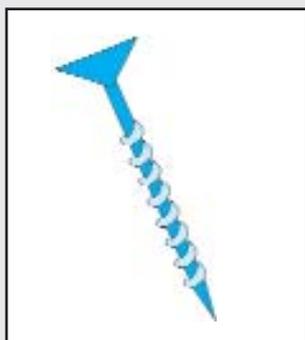
Klammerngummi\*



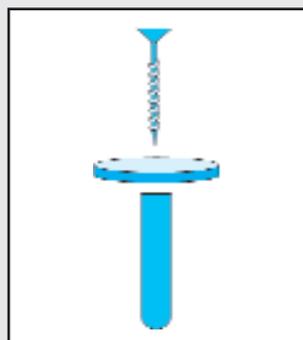
Befestigungshaften\*



Sogsicherung Rand\*



Spenglerschraube\*



Sogsicherung Mitte\*

\* Anzahl der Systemteile hängt von der jeweiligen Bestellung ab.  
\*\* Ist gesondert zu bestellen.

---

## 3. WICHTIGE HINWEISE

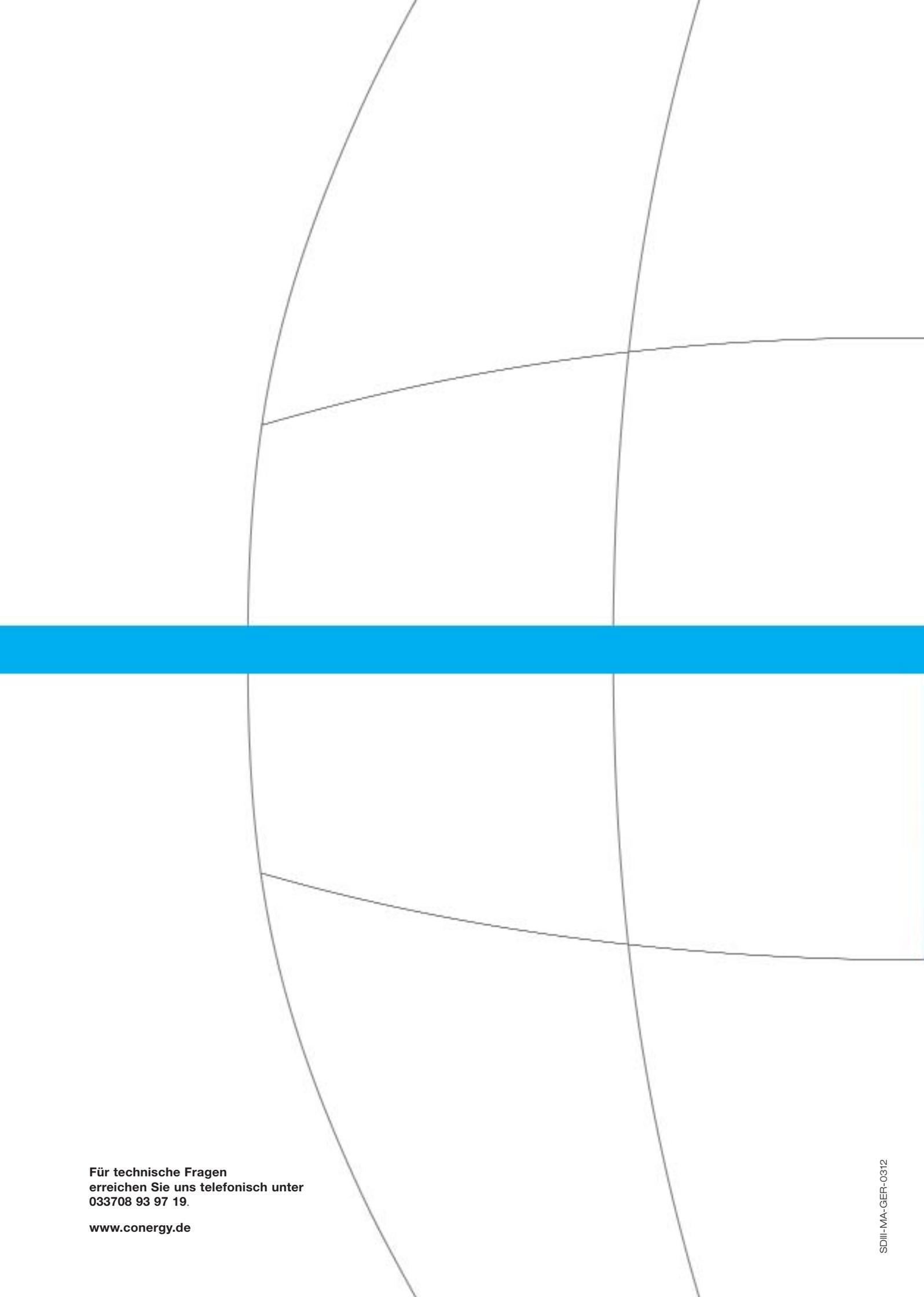
---

### **Bitte beachten Sie:**

Für die Ausführung des SolarDachs III gelten bzgl. Hinterlüftung, Unterdach etc. dieselben Anforderungen wie für ein Ziegeldach konventioneller Bauweise. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Fachregeln des deutschen Dachdeckerhandwerkes.

Bei einer Dachintegration sind die Module und das Befestigungssystem fester Bestandteil der Dachhaut. Die PV-Anlage schützt das Gebäude vor Wettereinflüssen. Das SolarDach III erfüllt die Aufgabe einer regensicheren Dachdeckung bei sorgfältiger und ordnungsgemäßer Verarbeitung entsprechend der zum Zeitpunkt der Dachdeckung gültigen Hersteller-, Verarbeitungsvorschriften sowie Fachregeln.

Die standardmäßig mitgelieferten Eindeckbleche und Bleiband sind für einen Anschluss des Befestigungssystems an Dachsteine ausgelegt, nicht für einen direkten Anschluss an Ortgang, Traufe oder First. Kontaktieren Sie für solche Anschlüsse bitte einen Dachdecker-Fachbetrieb.



Für technische Fragen  
erreichen Sie uns telefonisch unter  
033708 93 97 19.

[www.conergy.de](http://www.conergy.de)